

A 620 nach Unfall stundenlang gesperrt

SAARLOUIS (red/rup) Eigentlich sah der Unfall zunächst nicht so dramatisch aus, aber dennoch hatte es am Sonntagmorgen gegen 5.45 Uhr auf der A 620 zwischen Lisdorf und Saarlouis mächtig gekracht. Zwei schwer Verletzte, ein leicht Verletzter und hoher Sachschaden lautete die Bilanz der Polizei Saarlouis.

Ein weißer Hyundai mit zwei Insassinnen war auf der Autobahn in Richtung Saarlouis unterwegs. Aus bislang ungeklärter Ursache knallte die 23-jährige Fahrerin mit – laut Polizeibericht – vermutlich überhöhter Geschwindigkeit auf einen vor ihr fahrenden französischen Kleinwagen. Sie schleuderte anschließend in die Mittelleitplanke und kam mitten auf der Fahrbahn zum Stehen. Das französische Fahrzeug rutschte



Bei diesem Unfall am Sonntag wurden zwei Menschen schwer und einer leicht verletzt. Die A620 von Lisdorf nach Saarlouis war stundenlang gesperrt. FOTO: RUP

auf den Seitenstreifen. Der 22-Jährige am Steuer kam mit leichten Blessuren davon und konnte sich selbst aus seinem Auto befreien.

Die Unfallverursacherin wurde von Ersthelfern aus dem Wagen geborgen und medizinisch versorgt. Ihre 22-jährige Beifahrerin musste von der Feuerwehr aus dem Wrack befreit werden. Beide Frauen wurden schwer verletzt. Alle drei Unfallbeteiligten wurden in umliegende Krankenhäuser eingeliefert, berichtete die Polizei Saarlouis gestern.

Zur Klärung des Unfallherganges wurde unmittelbar ein Gutachten in Auftrag gegeben. Für die Dauer der Unfallaufnahme musste die Autobahn in Richtung Luxemburg ab der Anschlussstelle Lisdorf bis 10.30 Uhr voll gesperrt werden.